



Geschäftsbericht

2013

der
Radio Berner Oberland AG
3800 Interlaken



Jahresbericht

**über den Geschäftsverlauf
sowie das technische und programmliche Geschehen
bei der Radio Berner Oberland AG
im Geschäftsjahr 2013**

Inhalt:

- Teil 1: Jahresbericht Geschäftsverlauf und Technik
- Teil 2: Jahresbericht Programm und Redaktion
- Teil 3: Gremien von Radio BeO (letzte Seite)

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat versammelte sich im Berichtsjahr zu insgesamt fünf Sitzungen und erledigte total 33 Haupt- und Sammeltraktanden.

Entwicklung der Werbung und der Werbeabteilung

Das Werbeaufkommen hat sich nach Herkunft der bezahlten Werbung (lokal/national) in Sekunden ausgestrahlter Werbung folgendermassen entwickelt:

<u>Jahr</u>	<u>Lokal</u>	<u>National</u>	<u>Total</u>	
1987/88	80'500	50'700	131'200	Sekunden
1989	161'500	67'500	229'000	ausgestrahlter
1990	147'600	57'600	205'200	Werbung
1991	153'600	53'000	206'600	
1992	146'800	36'100	182'900	
1993	154'700	47'400	202'100	
1994	161'000	57'900	218'900	
1995	154'000	83'400	237'400	
1996	145'200	69'300	214'500	
1997	145'680	63'196	208'876	
1998	172'967	96'376	269'343	
1999	191'094	93'396	284'490	
2000	202'749	109'737	312'486	
2001	149'526	112'493	262'019	
2002	140'363	120'159	260'522	
2003	87'631	118'584	206'215	
2004	76'173	117'815	193'988	
2005	73'531	135'044	208'575	
2006	79'086	116'127	195'213	
2007	95'424	106'532	201'956	
2008	152'548	105'370	257'918	
2009	189'436	90'177	279'613	
2010	174'509	97'530	272'039	
2011	205'714	120'627	326'341	
2012	174'207	119'952	294'159	
2013	171'423	103'691	275'114	

Im lokalen wie im nationalen Werbemarkt musste im Berichtsjahr nochmals ein Rückgang hingenommen werden. Die Situation im nationalen Markt bleibt fragil; starke Schwankungen sind jederzeit möglich, was eine zuverlässige Budgetierung stark erschwert. Die Bearbeitung des lokalen Marktes bleibt aufgrund der wirtschaftlichen Lage verschiedener Branchen in unserer Region ebenfalls schwierig.

Bei obiger Statistik ist weiterhin zu beachten, dass der ab 2008 ausgewiesene Zuwachs der Sekunden im Lokalmarkt nicht eine ebenso hohe Ertragssteigerung generierte: Infolge der neuen Rechnungslegungsvorschriften der Konzessionsbehörde wurden ab 2008 gewisse Auftragsarten, welche zuvor mit einem Pauschaltarif abgegolten worden sind, über die üblichen Sekundentarife gebucht und anschliessend entsprechend rabattiert. Dadurch wurde die Sekundenstatistik aufgeblättert, ohne dass sich der Nettoerlös im gleichen Ausmass entwickelte.

Die prozentuale Herkunft des Werbeaufkommens in Franken stellt sich folgendermassen dar:

	<i>Lokal</i>	<i>National</i>	<i>Regio-Pools</i>	<i>CH-Pool</i>
1987/88	67%	4%	7%	22%
1989	72%	4%	6%	18%
1990	70%	5%	13%	13%
1991	69%	11%	11%	9%
1992	71%	4%	13%	12%
1993	73%	9%	6%	12%
1994	74%	8%	4%	14%
1995	70%	9%	9%	12%
1996	71%	6%	12%	11%
1997	73%	6%	13%	8%
1998	67%	6%	12%	15%
1999	71%	8%	6%	15%
2000	60%	11%	10%	19%
2001	65%	5%	9%	21%
2002	67%	5%	12%	16%
2003	58%	2%	22%	18%
2004	55%	6%	19%	20%
2005	50%	8%	17%	25%
2005*	65%	5%	12%	18%
2006	56%	6%	18%	20%
2006*	68%	5%	13%	14%
2007	60%	2%	38%	--
2007*	70%	1%	28%	--
2008	68%	5%	25%	2%
2008*	71%	5%	22%	2%
2009	69%	1%	30%	--
2009*	72%	1%	27%	--
2010	70%	1%	28%	1%
2010*	73%	1%	25%	1%
2011	63%	0%	32%	3%
2011*	68%	0%	28%	3%

*=Werbung einschliesslich Sponsoring

Ab 2012 haben wir uns für eine veränderte Darstellungsweise entschieden. Wegen der wechselnden Poolzusammensetzungen und anderer Fluktuationen wurde die Zuordnung zu den bisherigen Rubriken immer schwieriger und von abnehmender Aussagekraft. Die neue Darstellung unterscheidet zwischen den durch Radio BeO selbst akquirierten Werbe-geldern und jenen, welche durch Dritte (meist nationale Vermarkter) für Radio BeO akqui-riert wurden; jeweils ohne bzw. mit Berücksichtigung des Sponsoringerlöses.

	Selbst akquiriert (nur Werbung)	Durch Dritte akquiriert (nur Werbung)	Selbst akquiriert (inkl Sponsoring)	Durch Dritte akquiriert (inkl Sponsoring)
2007	70%	30%	75%	25%
2008	68%	32%	71%	29%
2009	73%	27%	73%	27%
2010	72%	28%	74%	26%
2011	67%	33%	69%	31%
2012	66%	34%	68%	32%
2013	67%	33%	70%	30%

Obige Tabelle zeigt, dass sich das Werbeaufkommen nun wieder leicht vom nationalen zum regionalen Markt verlagert hat, was im Bezug auf die Einflussmöglichkeiten durchaus erwünscht ist. Erfreulicherweise wird Radio BeO von den nationalen Vermarktern oftmals als Ergänzung zu ihren Pool-Kampagnen gebucht („angehängt“).

Auch im Regionalmarkt leidet Radio BeO zum Teil unter der Abwanderung vieler Kunden-gelder in den Online-Bereich. Diese Entwicklung wird sich kurzfristig nicht ändern lassen; es wird seine Zeit dauern, bis die Werbetreibenden die massiven Streuverluste und die teils bereits einsetzende negative Imagebildung bei den Online-Nutzern durch die aufdringli-chen Werbeformen realisieren. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass ein Teil dieser ab-gewanderten Umsätze langfristig wieder für Radiowerbung eingesetzt wird.

Distribution und Sendernetz

Bezüglich des weiteren Aus- und Umbaus des Sendernetzes ergaben sich im Berichtsjahr keine grösseren Veränderungen. Einzig die Sender Niesen und Rügen sowie die Umsetzer Hofstetten-Brienz, Rellerli-Gstaad und Adelboden-Höchst konnten in Absprache mit der Konzessionsbehörde versuchsweise auf Stereobetrieb umgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen und die Reaktionen aus der Hörerschaft waren derart positiv, dass wir dem BAKOM nun die definitive Umstellung dieser Sende-anlagen auf Stereo beantragt haben. Das BAKOM steht dieser Umstellung grundsätzlich positiv gegenüber.

Auch im Berichtsjahr erhielten wir positive Reaktionen auf die ausserordentlich gute Ton-qualität der Sender Niesen und Rügen, welche durch die grosse Bandbreite des zuführen-den Richtfunksystems ermöglicht wird. Die beiden Sender sind durch breitbandige Richt-strahlanlagen direkt ans Studio in Interlaken angebunden. Die Anlagen, einschliesslich Not-stromversorgung durch Batterie und Generator auf dem Niesen, werden über diese Ver-bindungen ebenfalls technisch überwacht und können daneben für die Übertragung von Live-Bildern auf diesen Standorten genutzt werden: www.niview.ch.

Kontribution und Studioanlagen

Nach wie vor werden im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten bestehende technische Einrichtungen durch neue ersetzt und damit laufend die Anlagen bedarfsgerecht erneuert. Die Tendenz zur zunehmenden Verlagerung der technischen Erneuerungen auf den Netzwerkbetrieb hält an, da die bisher klassische Studiotechnologie immer mehr durch IT-Technik ersetzt wird. Damit steigen jedoch auch die Anforderungen an Zuverlässigkeit, Redundanz und Sicherheit der Computer- und Netzwerktechnik. Deshalb sind bereits heute die umfangreichsten Erneuerungen und damit der Grossteil der Investitionen im Bereich der IT-Technik erforderlich.

Technische Ausbaupläne

Um die Qualität und Zuverlässigkeit der Anspeisungen zu verbessern, war ursprünglich ab 2013 die Erweiterung des Richtfunknetzes in Richtung Grindelwald und Mürren geplant. Diese Projekte wurden vorläufig sistiert, weil die wirtschaftlichen Verhältnisse unserer Gesellschaft zur Zeit keine Investitionen in diesem Ausmass erlauben.

Ausserdem verunmöglichen zur Zeit die laufenden Diskussionen auf politischer und regulatorischer Ebene eine Prognose, bis wann der Betrieb von UKW-Sendenetzen überhaupt noch möglich sein wird. Die aktuelle Diskussion bei Regulator und Verbänden liegt momentan bei 2020 bis 2024 für die Abschaltung von UKW. Diese Diskussion um die künftige gesamtschweizerische Ablösung von UKW durch allfällige DAB-Netze und die Tatsache, dass die bisherige Anspeisungstechnologie noch ausreichend sicher betrieben werden kann, erfordern zur Zeit einen Aufschub aller grösseren Entscheide, die den Aus- und Umbau des UKW-Sendenetzes von Radio BeO betreffen.

DAB

Auf sprachregionaler Ebene sind teilweise seit einigen Jahren mehrere DAB-Netze im Regelbetrieb. Nach dem (gegenwärtigen) politischen Willen soll DAB irgendwann UKW komplett ersetzen und der UKW-Bereich soll dann für andere Zwecke verwendet werden.

Das sogenannte Digital-Radio wurde und wird mit vielen Millionen Franken an Gebühren-geldern regelrecht in den Markt gedrückt. Dies war offensichtlich nötig, weil die Hörerschaft eigentlich nie ganz einsehen wollte, worin die Vorteile der gewohnten Radioprogramme auf dem neuen System bestehen sollen – und weshalb man dafür neue Empfangsgeräte kaufen muss.

Unzweifelhaft ist dagegen, dass DAB durch diesen immensen Mitteleinsatz im Markt durchgesetzt wird und sich auch die privaten Regional-Radios diesem Trend nicht wider setzen können. Schon heute sind praktisch nur noch kombinierte DAB-UKW-Radioempfänger erhältlich. Deshalb wird voraussichtlich auch Radio BeO auf dem künftigen DAB-Regional-Layer Bern-Freiburg-Solothurn vertreten sein. Dieses Netz wird, wie alle anderen bisher erstellten DAB-Netze, durch die SMC (SwissMediaCast AG, eine von SRG, Swisscom und Ringier beherrschte Gesellschaft) aufgebaut und betrieben.

Dieses kommende Regional-Netz der SMC wird allerdings das Berner Oberland nur teilweise versorgen können; die verschiedenen Seitentäler und peripheren Gebiete sind gemäss der aktuellen Planung auch im Endausbau noch gar nicht vorgesehen. Aus diesem Grund wird Radio BeO seine UKW-Sender noch viele Jahre weiterbetreiben müssen, um auch die Bewohner der abgelegenen Gebiete weiterhin mit seinem Programm versorgen zu können.

Projektstudien und Kostenschätzungen für ein eigenes DAB-Netz für das BeO-Verbreitungsgebiet ergaben Investitionskosten, welche die wirtschaftlichen Möglichkeiten von Radio BeO leider übersteigen. Ein eigenes Sendernetz hätte grosse Vorteile gegenüber dem Mitmachen beim SMC-Regionalnetz: Die Zuführung des Studiosignals, die Überwachung der Sendeanlagen und die mögliche Tonqualität würde unter der Kontrolle des Radios bleiben. Auf die genannten Faktoren hat Radio BeO bei einem fremden Provider wie SMC keinen direkten Einfluss mehr. So setzen die gegenwärtig erbauten DAB-Netze auf DAB+, einen neueren Standard mit noch stärkerer Datenreduktion des Tonsignals. Dies erlaubt durch tiefere Datenraten (64 kBit/s) zwar mehr Programme, aber dessen Tonqualität ist leider mehr als nur diskutabel. Eine bessere Tonqualität würde höhere Datenraten erfordern, was jedoch gleichzeitig auch die Kosten entsprechend erhöhen würde.

Das erwähnte Simulcasting auf UKW und DAB+ (auch mit der erwähnten mickrigen Datenrate und peripheren Lücken in der Versorgung) wird gegenüber dem heutigen Zustand zusätzlich zwischen CHF 100'000.- und 200'000.- pro Jahr verschlingen. Diese Kosten kommen zu den laufenden UKW-Verbreitungskosten von jährlich über CHF 400'000.- hinzu.

Auf politischer Ebene zeichnet sich im Zuge der laufenden Revision des Radio- und Fernsehgesetzes eventuell eine Möglichkeit ab, während der Simulcasting-Phase die Radios, insbesondere jene in Berg- und Randregionen, durch zusätzliche Gebührenbeiträge an die DAB-Verbreitung ab ca. 2016 etwas zu entlasten. Radio BeO wird deshalb die Entscheidung, sein Programm ebenfalls über DAB zu verbreiten, so lange wie möglich hinausschieben, bis die zusätzliche Finanzierung geklärt ist.

Studio

Im Studiobereich schreitet bei allen Radiostationen die Digitalisierung im Bereich der Produktionsmittel voran. Auch Radio BeO wird in den nächsten Jahren die bereits weit gediehene Umrüstung im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten weitertreiben.

Im Jubiläumsjahr 2012 konnte die in die Jahre gekommene Sendeautomation vollständig ersetzt werden, was neben umfangreichen Softwareanpassungen auch gewisse Erneuerungen der Studiohardware bedingte. Eine intensive Evaluation mit längerer Probestellung von drei grundsätzlich geeigneten Systemen hatte bereits im Vorfeld zum Entscheid für die Sendeautomation DABiS der Berner Engineering-Firma Sohard geführt. Die Umstellung erforderte Investitionen von über CHF 200'000.- und einen erheblichen Schulungsaufwand für die Mitarbeitenden. Die Einführung des neuen Sendesystems konnte dank der guten Planung und der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Technik und Programm/Redaktion ohne grössere Probleme umgesetzt werden.

2013 konnten die übrigen Redaktions- und Produktionsstudios ebenfalls in das neue Sendesystem integriert werden. Dies erforderte im Berichtsjahr nochmals etliche Investitionen in verschiedene Anpassungen und die Teilerneuerung der Studiohardware.

Aus- und Weiterbildung

Im Sinne der Qualitätssicherung wurden im Berichtsjahr die Angebote für die externe und interne Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden weitergeführt und teilweise noch erweitert. Den Mitarbeitenden in der Redaktion sowie in Programm und Moderation stand wiederum ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie die Kurzübersicht im nachfolgenden Berichtsteil Programm und Redaktion zeigt.

Diese Angebote für die Mitarbeitenden werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Möglichkeiten auch in Zukunft kontinuierlich weitergeführt.

Beitrag aus dem Gebührensplitting

Im Berichtsjahr konnte Radio BeO ein weiteres Mal von dem im geltenden Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) vorgesehenen Gebührensplitting profitieren.

Dieser namhafte Beitrag aus den Radiogebühren erleichterte erheblich die Erhaltung der hohen Qualität des BeO-Programms, insbesondere im regionalen Informationsbereich, wie der nachfolgende Programmrückblick ausweist.

Zudem konnte nicht zuletzt dadurch die Betriebsgesellschaft die aus unternehmerischer Sicht notwendigen und kaufmännisch korrekten Abschreibungen tätigen.

Rechnungsabschluss 2013

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2013 mit einem Jahresverlust von CHF 31'870.- ab. Zusammen mit dem Verlustvortrag von CHF 36'591.- ergibt dies einen Bilanzverlust von insgesamt CHF 68'460.-.

Der selbsterarbeitete Betriebsertrag des Geschäftsjahres 2013 – vorab aus Werbung und Sponsoring, unter Einschluss der Gegengeschäfte – lag mit CHF 2'784'000.- rund CHF 100'000.- unter dem Vorjahr. Die Gegengeschäfte betreffen übrigens primär Vereinbarungen mit den regionalen Printmedien über Radiospots und Zeitungsinsereate, welche zu üblichen Preisen gegenseitig verrechnet werden.

Auf der Aufwandseite konnte trotz der aus der Konzession resultierenden erhöhten Anforderungen an das Programm und die Qualitätssicherung der Personalaufwand (einschliesslich Aus- und Weiterbildung) etwa im Bereich des Vorjahres gehalten werden. Der Produktions- und Programmaufwand konnte ebenfalls stabil gehalten werden.

Der gesamte Betriebsaufwand belief sich wie im Vorjahr auf CHF 4.5 Mio. Die Teilaufwände bzw. die Anteile an den Betriebskosten stellen sich wie folgt dar:

Programmkosten einschliesslich Redaktion	47%
Technischer Unterhalt und IT für Signalzuführung und Verbreitung	9%
Technischer Unterhalt und IT für Studios und Büros	5%
Aufwand Werbeverkauf	24%
Verwaltungsaufwand	15%

Der in der Erfolgsrechnung ausgewiesene Radiogebühren-Beitrag enthält neben dem ordentlichen Gebührensplitting gemäss Konzession einen Betrag von CHF 106'000.- zur Unterstützung der Verbreitung gem. RTVG Art. 57, welcher die Mehrkosten der Verbreitung in unserer komplizierten Topographie zum Teil auffangen hilft.

Bei dem unter Beiträge/Spenden ausgewiesenen Betrag von CHF 80'000.- handelt es sich um eine Spende des Fördervereins Radio BeO. Dies zeigt die nach wie vor hohe Bedeutung des Fördervereins für die Existenz und Unabhängigkeit von Radio BeO.

Der Ausserordentliche Erfolg weist die Verwendung einer BVG-Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 100'000.- als Nettoauflösung stiller Reserven aus.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen von rund CHF 137'000.- getätigt. Die ordentlichen Abschreibungen erfolgten nach den kaufmännischen Vorgaben der Konzessionsbehörde und betragen rund CHF 163'000.-

Ebenfalls 2013 erfolgten im Anlagebuch Devestitionen von CHF 481'000.- für Anlageteile aus Studiohardware und Sendeanlagen, die in der Zwischenzeit bereits vollständig abgeschrieben und verschrottet wurden. Infolge der gleichzeitigen Wertberichtigungen in gleicher Höhe ergibt sich beim Nettoanlagevermögen keine Differenz. Einzig die Brandversicherungswerte konnten in einer neuen Police und in der Folge auch im Anhang der Jahresrechnung entsprechend angepasst werden.

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz für den Zeitraum vom 1.1. bis zum 31.12.2013, zusammen mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Anhang, liegen diesem Jahresbericht separat bei. Die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) wurde von der Waber Treuhand GmbH, Einigen, im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft. Der Kontrollstellenbericht liegt ebenfalls separat bei. Der Generalversammlung wird Genehmigung beantragt.

Zum Schluss danken wir allen festangestellten und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Radiobetriebs und des Fördervereins, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz dieses erfreuliche Informations- und Unterhaltungs-Medium und für die Region Berner Oberland wichtige Unternehmen erst möglich machen.

Die schwierige wirtschaftliche Situation unseres Unternehmens in einer Randregion wie der unseren erfordert immer wieder einen hohen persönlichen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Radio BeO. Für dieses grosse Engagement danken wir auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich!

Dr. Paul Günter
Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Morgenthaler-Jörin
Geschäftsleiter

Redaktions- und Programmrückblick 2013

Zusammenfassung

Nach wie vor bestand das Programm und damit auch alle Informationssendungen des vergangenen Jahres aus den bisherigen bewährten Sendegefässen, die dank dem Gebührensplitting noch vermehrt auf die Bedürfnisse der Hörerschaft ausgerichtet werden konnten. So wurden verschiedene Bereiche in der Redaktion und Moderation, in der Ausbildung, in der Qualitätssicherung und in der Programmanalyse nochmals ausgebaut und erweitert. Gleichzeitig wurde ein Teil des Gebührensplittinggeldes für neue Auflagen und Leistungsverpflichtungen, die durch die neue Konzession bedingt wurden, gebraucht.

Im Bereich Redaktion und Information lag das Schwergewicht auch im vergangenen Jahr nach wie vor auf der regionalen Information. Radio BeO bietet seit Jahren einen bewährten und allerseits anerkannten „Service Public Régional“ an, der mittels verschiedener Sendegefässer wie „BeO-Info“, „BeO-Nachrichten“, „BeO-Thema“, „BeO-Sonderserien“, „BeO-Sport“, „BeO-Sunntig“ und vielen mehr gesendet wurde.

Gerade das Sendegefäß „BeO-Info“ informierte die Hörerschaft auch im vergangenen Jahr täglich und aktuell über alle relevanten Themen aus dem Sendegebiet. Der Halbstundentakt im Informationsbereich am Morgen, Mittag und Abend hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Auch der Einsatz der Redaktion von Radio BeO bei grossen Sonderredaktionseinsätzen im Bereich „ausserordentliche Notlagen und Naturkatastrophen“ hat bestens geklappt. Ein solcher „Service Public Régional“ entspricht nicht nur unserer Konzession, sondern zeigt immer wieder auf, wie wichtig in solchen Situationen ein Privatradio für die Bevölkerung ist.

Die Eigenproduktion der nationalen und internationalen Nachrichten wurde auch im vergangenen Jahr durch die BeO-Redaktion erfüllt.

Im Bereich Programm wurden die bewährten Sendegefässer beibehalten; die Bereiche „Kultur“ und „Wettbewerbe und Aussenpräsenz“ wurden leicht ausgebaut. Ebenfalls ausgebaut wurden die Programmbetreuung, die programmlichen Vorbereitungen und die qualitätsmässigen Analysen. Nach wie vor bilden die Moderation, die Dienstleistungen und ein gut ausgewählter Musikmix das Rückgrat des Programmteiles.

Auch im vergangenen Jahr prägte der hohe Stellenwert von Schweizer Musik das Musikprogramm von Radio BeO. Radio BeO weist nach wie vor einen der höchsten Anteile an Schweizer Musik im Programm aus. Gerade in den beiden Bereichen Schweizer Rock- und Popmusik und volkstümliche Musik leistet Radio BeO einen wichtigen und grossen Beitrag zur Förderung der schweizerischen Kultur. Aber auch der hohe Anteil der Schweizer Musik in allen Musikpartenbereichen bei Radio BeO wurde beibehalten (siehe auch Musikerliste „BeO-Gast“ und zu „Besuch bei Radio BeO“ in diesem Jahresbericht).

Nach wie vor ermöglichte das Gebührensplitting auch im vergangenen Jahr eine gute und massgeschneiderte Ausbildung des gesamten Teams. Diese Ausbildung ist sinnvoll und trägt zur Qualitätsverbesserung wie auch zur Erfüllung des Leistungsauftrages bei. Der einzige Nachteil dieser Ausbildung besteht darin, dass die durch die verbesserte Ausbildung besser qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von grösseren Stationen abgeworben werden, was leider auch im vergangenen Jahr mehrmals der Fall war. Dies zeigt, dass Radio BeO nebst der Erfüllung des Leistungsauftrages auch als „Ausbildungsradio“ bezeichnet werden kann.

Sowohl Sende – wie auch Geschäftsleitung sind sich bewusst, dass das vergangene Jahr nur dank der grossen Mithilfe des Verwaltungsrates, des gesamten BeO-Teams, der treuen Kundschaft sowohl auf regionaler wie auch auf nationaler Ebene und der grossen Unterstützung durch den Förderverein Radio Berner Oberland bewältigt werden konnte.

Das vergangene Jahr war wegen des recht erheblichen Rückganges der nationalen Werbeeinnahmen und wegen der stetigen Erhöhung der Kosten in vielen Bereichen, die wir nicht beeinflussen können, ein wirtschaftlich schwieriges Jahr. Ich hoffe, dass dank einer Erhöhung des Gebührensplittingbeitrages diese fehlenden nationalen Werbeeinnahmen kompensiert werden können.

Abschliessend möchte ich auch an dieser Stelle allen danken, die im vergangenen Jahr ihre Zeit und ihre Kraft Radio BeO zur Verfügung gestellt haben.

Martin Muerner, Sendeleiter

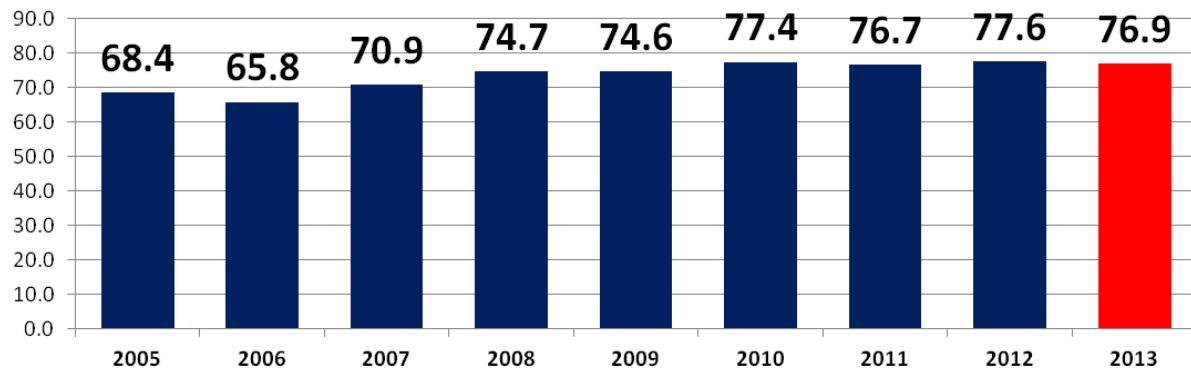
Hörerdaten

Die Hörerdaten aller Privatradios der Schweiz wurden auch im vergangenen Jahr durch die Mediapulse AG erhoben und durch die Publica Data AG (PDAG) vermarktet.

Im Folgenden ein kurzer Überblick über die wichtigsten Werte des vergangenen Jahres:

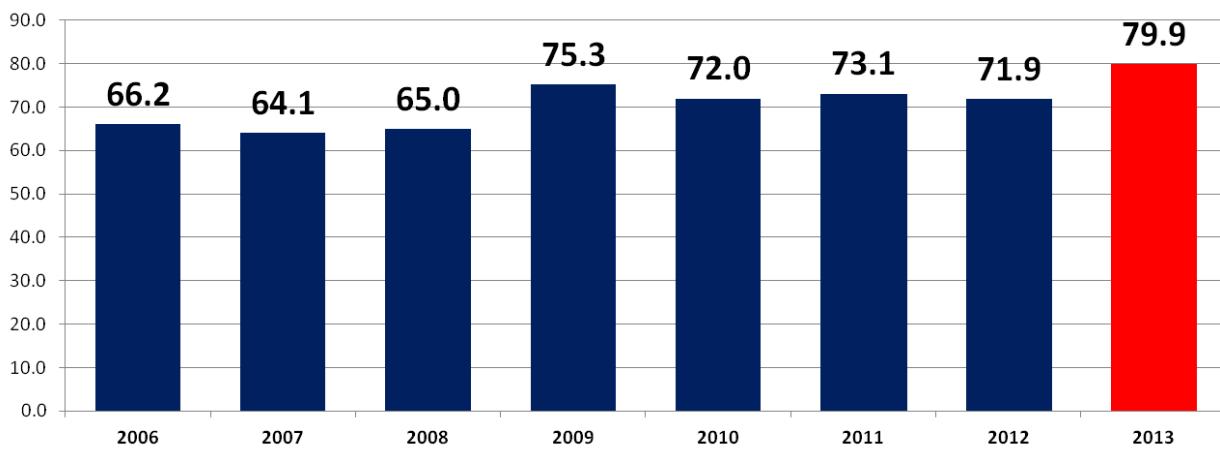
RADIO BEO INTERN / Hörerdaten MOFR

D-CH 15+ in Tausend Quelle: PDAG



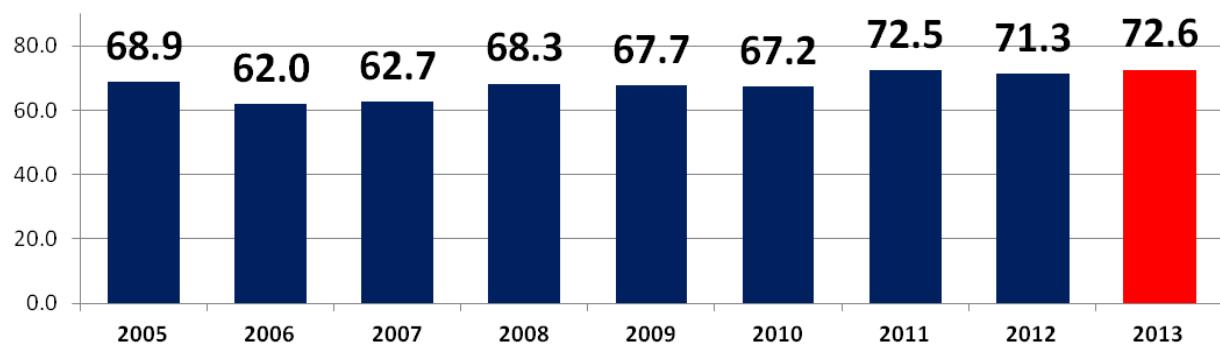
RADIO BEO INTERN / Hörerdaten SA

D-CH 15+ in Tausend Quelle: PDAG



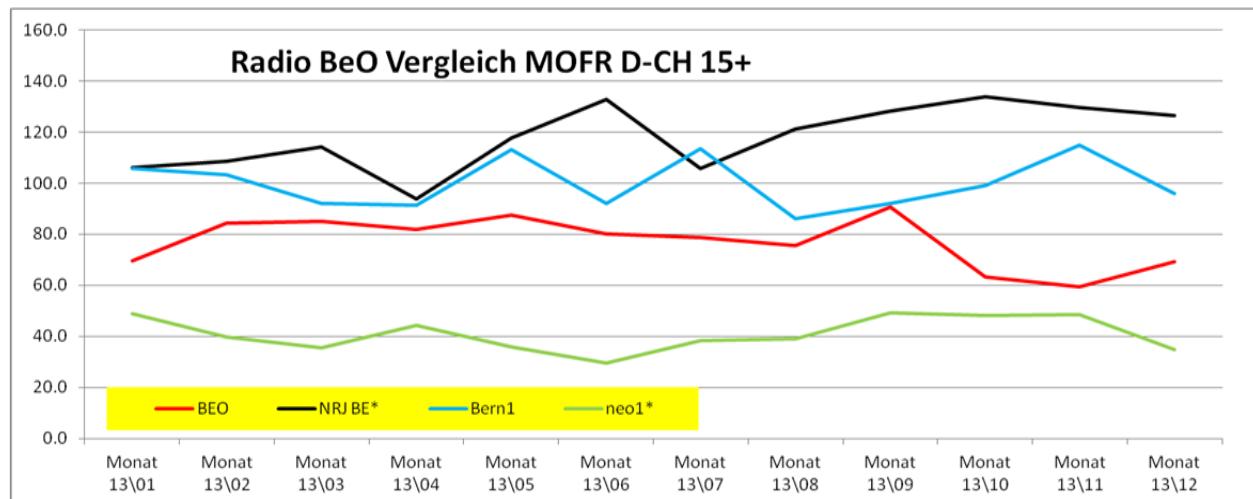
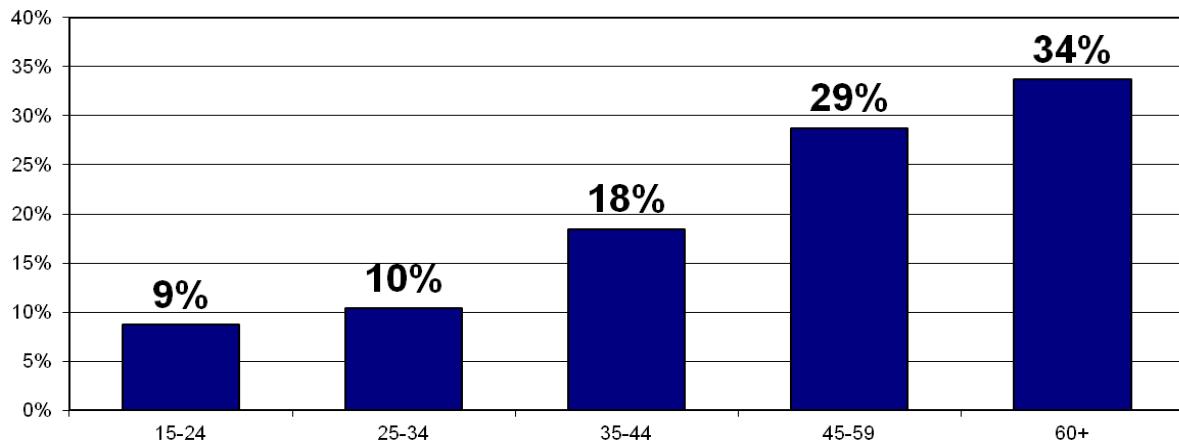
RADIO BEO INTERN / Hörerdaten SO

D-CH 15+ in Tausend Quelle: PDAG

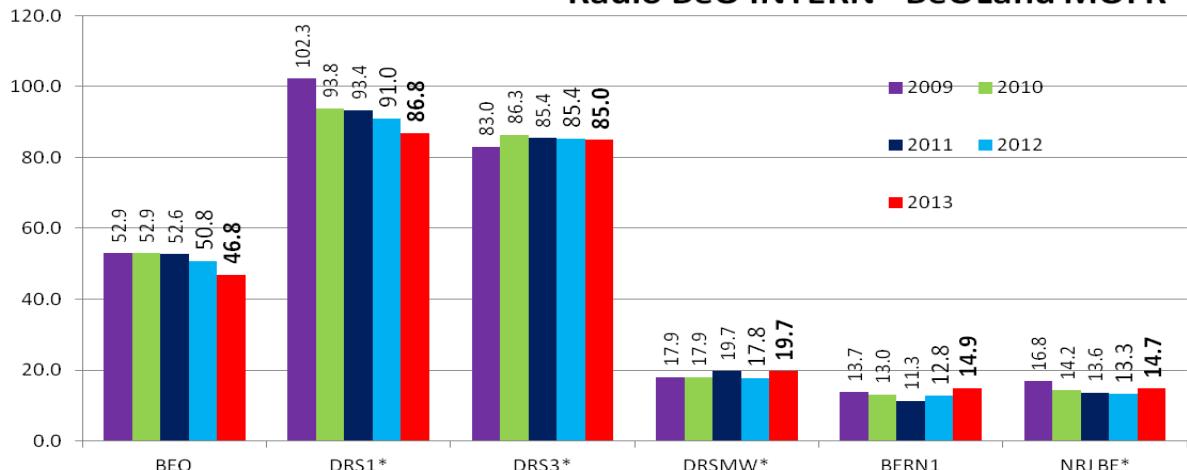


Radio BeO: Altersstruktur 2013

NR / D-CH / MoFr / 15+ (Quelle: Publica Data)



Radio BeO INTERN - BeOLand MOFR



Abteilung Redaktion und Information

Wie gelangen Meldungen in die regionalen Nachrichten (BeO-Infos)? Die Auswahl erfolgt nach den Kriterien der Aktualität, der Relevanz und der Vielfalt. Im Jahr 2013 war auf den Frequenzen von Radio BeO u.a. aktuell zu hören: "Martin Künzi heisst der neue Regierungsstatthalter im Schloss Interlaken" oder "Matthias Sempach ist Schwyzerkönig". Beides relevante Meldungen für die Hörerschaft in unserem Sendegebiet. Eine Meldung politisch und eine aus dem Themenbereich Sport und beide kompetent wiedergegeben. Beide Ereignisse fanden im Verlauf eines Sonntagnachmittages statt. Die jeweiligen Berichterstattungen waren jedoch viel umfassender. Im Vorfeld der Wahl zum Regierungsstatthalter wurden alle Kandidierenden porträtiert, es gab eine Diskussionsrunde und weil es einen zweiten Wahlgang benötigte, weitere Vorausberichterstattungen. Dasselbe zum Eidgenössischen Schwingfest in Burgdorf. Favoriten und Berner Oberländer wurden vorgestellt und dazu der Austragungsort Burgdorf und der Anlass thematisiert. Letztlich wurden in die gesamte Berichterstattung der beiden Ereignisse rund 80 Arbeitsstunden investiert.

Service public régional ist nicht gratis

Rund 2'800 Interviews wurden im Jahr 2013 in den BeO-Infos aufbereitet und rund 7'100 regionale Meldungen gelesen (ohne Wiederholungen). Dazu Sonderberichterstattungen vor Ort wie bspw. an den Skirennen in Adelboden und Wengen, den Wirtschaftsforen Internationales Alpensymposium und Swiss Economic Forum in Interlaken oder Sondereinsätze, wie bei der Explosion in der Feuerwerksfabrik Hamberger in Oberried oder dem Grossbrand im Depot der Ballenberg-Dampfbahn in Interlaken. Radio BeO ist in einem geographisch grossräumigen Gebiet als glaubwürdiges und verlässliches Informationsmedium stark gefordert. Das Informationsbedürfnis der Hörerschaft stellt die Redaktion täglich vor Herausforderungen. Um diese Aufgaben zu bewältigen ist die Redaktion täglich besetzt, von Montag bis Freitag von 05:00 bis 23:00 Uhr. Dazu steht ein Pikett für unvorhergesehene Ereignisse zur Verfügung um sofort zu reagieren. Nur dank effizienter und sorgfältiger Arbeit der Kolleginnen und Kollegen in der Redaktion ist es möglich täglich aktuelle Informationen zur Verfügung zu stellen.

Service public régional als Markenzeichen

Die Konzession schreibt den Regionalradios vor, während den Hauptsendezeiten in erster Linie relevante lokal-regionale Informationen zu den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport zu senden. Radio BeO fokussiert sich seit Sendebeginn ausgeprägt auf das lokale-regionale Geschehen und hat sich dadurch ein Markenzeichen verschafft. Hörerinnen und Hörer wissen, am Morgen, am Mittag und am Abend sind sie über das Geschehen in der Region informiert. An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Aufarbeiten von Nachrichtenbulletins grosse Ressourcen in Anspruch nimmt. Das Erfassen und das Koordinieren relevanter Themen aus dem weitläufigen Sendegebiet, das Verifizieren von Meldungen, das Reagieren bei aktuellen Ereignissen oder das Recherchieren beanspruchen einen erheblichen Zeitaufwand. Erst wenn diese Arbeiten seriös erledigt sind, kann ein Nachrichtenformat bestehend aus mehreren Meldungen und Beiträgen zusammengestellt werden. Hinter einem sechsminütigen kompakten BeO-Info-Nachrichtenformat stecken letztlich viele Stunden Aufwand und mehrere Personen, welche beim Zusammentragen der Information mitgewirkt haben.

Vielseitiger Service public régional

Zu den Hauptsendezeiten verbreitet die Redaktion von Radio Berner Oberland halbstündlich regionale Nachrichten. Thematisch vielfältig zusammengestellt aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur und Sport. Die Meldungen und die Beiträge stammen aus dem gesamten Sendegebiet. So ist es nachzulesen im Redaktionsstatut als Selbstverständnis für alle Redaktorinnen und Redaktoren von Radio BeO und so verlangt es auch die Sendekonzession, ausgestellt vom Bundesamt für Kommunikation (BAKOM). Eines der Ziele von Radio BeO ist es, die verschiedenen Regionen, die Talschaften, Bergregionen und die Agglomerationen Thun und Interlaken zu verbinden. Ein Teil dieser Aufgabe kommt in den regionalen BeO-Info-Ausgaben zum Ausdruck.

Hier eine kleine nicht abschliessende Zusammenstellung, welche aufzeigt, aus welchen Regionen in den BeO-Infos im Jahr 2013 die Meldungen stammten:

Agglomeration Thun	2'080
Agglomeration Interlaken	870
Frutigen/Kandertal	560
Spiez/Niedersimmental	390
Saanenland/Obersimmental	380
Münsingen/Belp/Aaretal	210
Oberhasli/Brienz	150

Fokus auf den Service public régional

Die Redaktion von Radio Berner Oberland zeichnet sich unter dem Begriff des „Service Public Régional“ für verschiedene Informationssendungen verantwortlich:

- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt zu den Hauptsendezügen
- Informationen in ausserordentlichen Lagen und Krisensituationen
- Wahl- und Abstimmungsstudio (an Abstimmungs-Sonntagen)
- Strassenzustand (aktuelle Verkehrsmeldungen, Strasse und öV)
- Wetter (aktuelle Wettersituation und Wetterprognosen)
- Regelmässige Sonder-Serien zu regionalen Themen
- Sportsendung am Sonntag (Rückblick auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende)
- Hintergrundsendungen zu aktuellen Themen
- Live-Berichterstattungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diskussionssendungen und Reportagen zu regionalen relevanten Themen
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Vervollständigt wird das Informationsangebot mit den in deutscher Sprache gelesenen nationalen/internationalen Nachrichtenbulletins und den täglichen Sportnachrichten.

Nachrichten aus dem In- und Ausland

Seit dem 1. Januar 2010 produziert Radio BeO die Nachrichten aus dem In- und Ausland in deutscher Sprache selbst. Dank der Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Depechenagentur (SDA) ist es möglich alle relevanten Meldungen des Weltgeschehens aktuell in einem redigierten Nachrichtenbulletin wiederzugeben. Um auch regelmäßig Themen vertiefter zu vermitteln, stehen Radio BeO zwei Radiojournalisten im Bundeshaus zur Verfügung. Dazu gibt es einen Austausch von Beiträgen und Interviews innerhalb einiger Deutschschweizer Privatradios und selbstverständlich auch selber recherchierte Beiträge.

Sportlich unterwegs

Mit täglichen BeO-Sportbulletins am Morgen und am Abend entgeht der Hörerschaft nichts, was die Sportwelt bewegt. Am Sonntag in der Sendung „BeO-Sunntigs-Magazin mit Sport“ wird jeweils ausführlich auf das regionale Sportgeschehen vom Wochenende eingegangen. Einen ausserordentlichen Aufwand betreibt Radio BeO in der Liveberichterstattung. Live dabei ist Radio BeO bei Spielen des FC Thun, bei den Ski Weltcuprennen in Adelboden und Wengen, dem Jungfraumarathon, dem Thuner Stadtlauf, bei auserwählten Schwingfesten und vielen weiteren Sportveranstaltungen.

Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung wird konsequent umgesetzt und das Redaktionsteam hat die Prozessabläufe intus. Neben laufenden Rückmeldungen aus dem Tagesgeschäft erhalten alle Mitarbeitenden wöchentlich eine generelle Mitteilung, mit Rückmeldungen auf die vergangene Woche und einen Ausblick auf Anstehendes. Die Qualitätssicherung der verschiedenen Nachrichtenformate erfolgt auf den drei Ebenen Tagesredaktion (Abnahme der Nachrichtenformate vor dem Senden), Formatanalyse (Newsformate während einer ganzen Woche werden personenunabhängig geprüft) und Personal (persönliche Rückmeldungen).

Aus- und Weiterbildung

Ein Eckpfeiler der journalistischen Qualitätssicherung betrifft die Schulung des Personals. Dank dem RTVG standen Radio Berner Oberland auch im vergangenen Jahr die dazu notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um gezielter externe und interne Weiterbildungstage durchzuführen. In den drei Bereichen Radiojournalismus, Radiosprache und Technik nahm das gesamte Redaktionspersonal an verschiedenen Ausbildungsmodulen teil. Ein Schwerpunkt bildeten die Schulungen „Nachrichtensprache am Radio“ mit Angélique Wälchli (SRF-Nachrichtensprecherin) und „Sport am Radio“ mit Bernhard Schär (SRF-Sportredaktor).

Abschliessend sei erwähnt, dass Radio BeO auch im Jahr 2013 zur Förderung des beruflichen Nachwuchses beiträgt. Im vergangenen Jahr haben drei Personen in der Redaktion eine Volontariatsstelle besetzt.

Adrian Durtschi, Chefredaktor

Aus- und Weiterbildung bei Radio BeO

Im vergangenen Jahr wurde den Moderatorinnen und Moderatoren sowie den freien MitarbeiterInnen von Radio BeO ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm angeboten. Der Schwerpunkt der Weiterbildung umfasste vier Bereiche: Sprache, live-Talks mit den Hörern, Song-Fading und Text/ Teasings.

Für die Sprechausbildung war Brigitte Walser (speak.ch) zuständig, für die live-Talks mit den Hörern Felix Mätzler (ehemaliger Moderator/Redaktor Radio DRS3 in Zürich, Leiter Moderation), für das Song-Fading Karin Müller (ehemalige Programmleiterin Radio 24, ehemalige DRS 1 und DRS 3 Moderatorin) und für das Texten/ die Teasings Hugo Bigi (Hochschuldozent und Journalist BR). Die Weiterbildungen fanden in Einzelcoachings sowie in Gruppen statt.

Auch in der Moderation setzt sich Radio BeO für die Förderung des beruflichen Nachwuchses ein. Die Nachfrage nach der Moderations-Volontariatsstelle bei Radio BeO ist seit der Einführung vor 3 Jahren gross. Auch im vergangenen Jahr konnte diese wiederum problemlos durch eine Person aus dem Sendegebiet von Radio BeO besetzt werden.

Miriam Spychiger, Programmleiterin

Service-Public-Leistungen von Radio BeO

Radio BeO produziert täglich Programmleistungen für die Bevölkerung, die insbesondere auf der regionalen Ebene äusserst wertvoll sind und die schon seit Jahren den Ansprüchen einer vergleichbaren Qualitätssicherung genügen; dies hat auch eine externe Überprüfung gezeigt.

Solche Leistungen betreffen Leistungen im täglichen Programmangebot aber auch redaktionelle Leistungen in ausserordentlichen Lagen wie dies in der Vergangenheit schon mehrmals der Fall gewesen ist (Lawinenwinter, Lothar, Überschwemmungen, Hochwasserkatastrophe, etc). Radio BeO bietet auch im Vergleich zu anderen Privatradios, aber auch im Vergleich zur SRG viele Leistungen an, die unter den Begriff des „Service Public Régional“ fallen:

- tägliche aktuelle Informationen für die Bevölkerung im BeO-Sendegebiet (BeO-Info) im Halbstundentakt in den Primetimes
- Informationen in ausserordentlichen Lagen
- Sonderinfo-Serien (zum Beispiel Abstimmungen und Wahlen)
- Kulturelle Sendungen
- Informationsdienstleistungen wie Strassenzustand, Verkehrsmeldungen, regionaler Wetterbericht, Schneebereicht, Badetemperaturen, etc.
- Organisation von kulturellen Anlässen wie BeO-Stubete, etc.
- Kirchensendungen und Predigten
- Hintergrundssendungen zu aktuellen Themen
- Livesendungen vor Ort aus dem ganzen Sendegebiet
- Diverse Sondersendungen zu aktuellen Themen aus dem Berner Oberland

Mit diesen vielen Dienstleistungen erfüllt Radio BeO einen klaren und im Berner Oberland nicht mehr wegzudenkenden Auftrag im Sinne des „Service Public Régional“.

Dienstleistungen

Weiterhin ein grosser Erfolg waren im vergangenen Jahr wiederum die Dienstleistungen von Radio BeO.

Mit einer täglichen Wetterbestimmung und einer ausführlichen, regionalen Wetterprognose der Firma Meteotest wurde Radio BeO auch im vergangenen Jahr einem echten Bedürfnis der oberländischen Bevölkerung auf einen regionsbezogenen Wetterbericht gerecht.

Mit aktuellen Schnee - und Pistenberichten im Winter, mit Badetemperaturen im Sommer, mit dem Veranstaltungskalender während des ganzen Jahres, mit einem Kinoprogramm und mit Gratulationssendungen bot Radio BeO auch im vergangenen Jahr, neben vielen anderen Leistungen, einen wichtigen Service für die Hörerschaft an.

Ein wichtiger Bestandteil des Programmes von Radio BeO bildet das Abendprogramm, das sich auch im vergangenen Jahr als Spartenprogramm bewährte. Das Abendprogramm wurde neben den Festangestellten auch durch Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Auch im vergangenen Jahr wurden verschiedene bewährte Dienstleistungsgefässe im Programm von Radio BeO angeboten; ein paar Beispiele dieser Sendegefässe sollen den Nutzen und den Sinn für die Hörerschaft aufzeigen:

- | | |
|---------------------|---|
| • Verkehrsmeldungen | Aktualisierte Meldungen über Verkehrsbehinderungen und den Zustand der Strassen im Sendegebiet |
| • Schneebericht | Auskunft über Schnee- und Pistenbedingungen im Sendegebiet |
| • BeO-Bsuech | Besuch bei Anlässen und Ereignissen im Sendegebiet |
| • Kinoprogramm | Auskunft über das aktuelle Filmangebot im Berner Oberland mit Hintergrundinformationen zu den Filmneuheiten |
| • Veranstaltungen | Veranstaltungskalender der gemeldeten Veranstaltungen im Berner Oberland |
| • Expressmärit | Kleininserate für Hörerinnen und Hörer |
| • Badetemperaturen | Tägliche Badetemperaturen der Bäder und der beiden Seen |
| • Kochtipp | Das aktuelle Tagesmenu eines Restaurant im Sendegebiet |

Dies ein paar Beispiele der verschiedenen Dienstleistungsgefässe, die Radio BeO im vergangenen Jahr angeboten hat.

Programmraster

Nach wie vor bestimmt das Tagesprogramm von morgens 05:30 bis abends 19:00 den wichtigsten Teil des Gesamtprogramms von Radio BeO.

Dieses Tagesprogramm betrifft die Wochentage von Montag bis Freitag; am Samstag wie auch am Sonntag wird dieser Gesamtraster durch verschiedene Sondergefässe ergänzt.

Mit der Unterteilung in einen Morgenteil (05:30 – 09:00), einen Mittagsteil (10:00 – 15:00) und in einen Vorabendteil (16:00 – 19:00) hat der Tagesablauf auf Radio BeO eine klare Struktur.

In allen Teilen hat die Information – insbesondere die regionale Information - den grössten Stellenwert; daneben werden Dienstleistungen und ein breit abgestützter, vor allem auch auf die Schweizer Musik abgestimmter, Musikmix angeboten.

Zwischen diesen drei Hauptblöcken sendet Radio BeO das seit Jahren beliebte BeO-Hit-Music-Special und ab 19:00 das Abendprogramm bis 22:00.

Nach wie vor sehr beliebt ist der „BeO-Träff mit WuKo“ von 14:00 – 15:00; diese Sendung bietet den Hörerinnen und Hörern Gelegenheit, aus 3 Musiktiteln einen Titel auszuwählen und Radiogrüsse durchzugeben.

Am Samstag hieß der Erfolg der BeO-Jugendsendung „BeO-Soundcheck – jung – fräch – keck“ auch im vergangenen Jahr an (16:00 bis 19:00); diese Sendung, die sich in erster Linie an Jugendliche wendet, wurde inhaltlich weiter ausgebaut.

Von 22:00 bis 05:30 sendet Radio BeO ein Nachtprogramm, das grundsätzlich vom Musik-Computer gesteuert wird. Dieses Programm wird nach folgenden Kriterien zusammengestellt:

- | | |
|-----------------|-------------------------------------|
| • 22:00 – 01:00 | Soft Music / Pop Rock Soul |
| • 01:00 – 04:30 | Klassische Musik |
| • 04:30 – 05:30 | Volkstümliche Musik aus der Schweiz |

Unterbrochen wird dieses Musikprogramm durch eine Wiederholung einer stündigen Wortsendung aus dem bestehenden Programm (00:15 bis 01:15).

Wortsendungen/ Spezialsendungen

Radio BeO hatte im vergangenen Jahr folgende Wortsendungen/Spezialsendungen im Programm:

- BeO-Mäntig	Montag	21:00 – 22:00	
	1. Mo des Monates	BeO-Jazz	
	2. Mo des Monates	BeO-Music-Special	
	3. Mo des Monates	BeO-Oldies but Goodies	
	4. Mo des Monates	BeO-Music-Special	
	5. Mo des Monates	BeO-Blues-Roots	
- Kirche aktuell	Dienstag	20:00 – 20:30	Kirchensendung
Kirchenfenster	Dienstag	20:30 – 21:30	Kirchensendung
Kirchenserenade	Dienstag	21:30 – 22:00	Kirchensendung
- Strubelimitz	Sonntag	08:30 – 09:00	Kindersendung
- BeO-Soundcheck	Samstag	16:00 – 19:00	Jugendprogramm mit Schweizer Rockgruppen, Charts und Ausgehtipps
- BeO-Schlager-Hits	Samstag	20:00 – 22:00	Ein bunter Mix aus der Schlagerwelt
- BeO-Gottesdienst	Sonntag	09:00 – 10:00	Predigten aus Oberländer Kirchen, davon waren 8 Gottesdienste live aus der jeweiligen Kirche
- BeO-Sonntagsmagazin mit Sport	Sonntag	16:00 – 19:00	Resultate und Hintergrundberichte aus dem Sport
- BeO-Sunntig	Sonntag	19:00 – 21:00	Diskussion / Hintergrundssendung (Wort)
- Kirchenfenster	Sonntag	21:00 – 22:00	Wiederholung des Kirchenfensters vom Dienstag

BeO-Sunntig

Der „BeO-Sunntig“ am Sonntag Abend bleibt als Wortsendung weiterhin ein erfolgreiches Sendegefäß. Das Konzept ist zwar sehr arbeitsaufwendig und braucht viel Koordinations- und Vorbereitungsenergie; dieser Aufwand wurde aber durch die vielen positiven Rückmeldungen belohnt. Nachfolgend eine Auswahl von BeO-Sunntig-Themen des vergangenen Jahres:

06.01.2013	19:00	Jahres-Rückblick auf 2012 und Ausblick auf 2013 mit Alt-Bundesrat Adolf Ogi
	20:00	Tinu Heiniger-Special
13.01.2013	19:00	Ski-Weltcup im Oberland
	20:00	Jahres-Rückblick auf 2012 und Ausblick auf 2013 mit Alt-Bundesrat Adolf Ogi
20.01.2013	19:00	Rückblick auf das 11. Alpensymposium in Interlaken – Radio BeO mischte sich unter die illustren Gäste, und holte Größen wie Dieter Bohlen, Philipp Hildebrand oder Karl-Theodor zu Guttenberg vors Mikrofon
27.01.2013	19:00	Eine musikalische Hommage an den kürzlich verstorbenen Jazzmusiker George Gruntz
	20:00	Ein Urgestein der Musikgeschichte - Joe Cocker mit seiner aktuellen CD „Fire it Up“
03.02.2013	19:00	Ein ausführlicher Rückblick auf die Thuner Fasnacht 2013
	20:00	Ein Porträt über den Berner Mundart-Liedermacher Mani Matter

10.02.2013	19:00	Radio BeO diskutiert die Abstimmungsvorlagen vom 3. März – im Kanton Bern wird über die Initiative Bern Erneuerbar und den Gegenvorschlag des Grossen Rates abgestimmt, auf eidgenössischer Ebene steht die Revision des Raumplanungsgesetzes, die Abzocker-Initiative von Thomas Minder inklusive Gegenvorschlag und der Familienartikel an
17.02.2013	19:00	Verdingbub Alfred – die berührende Geschichte von Alfred Ryter aus Uetendorf
	20:00	Eine musikalische Hommage an den kürzlich verstorbenen Jazzmusiker George Gruntz
24.02.2013	19:00	100 Jahre Verkehrsbetriebe STI – ein Blick in die Vergangenheit der grössten Verkehrsunternehmung in der Region Thun
	20:00	20 Jahre Sina und ihre neue CD „Duette“ – eine Erfolgsgeschichte aus der Schweizer Musikszene
03.03.2013	20:00	BeO-Abstimmungsstudio: Ergebnisse, Einschätzungen und Analysen zu den Volksabstimmungen vom 3. März: > Abzocker-Initiative > Revision des Raumplanungsgesetzes RPG > Familien-Artikel > Bern erneuerbar / Gegenvorschlag vom Grossen Rat > Diverse Abstimmungen in den Gemeinden im BeO-Land
10.03.2013	19:00	100 Jahre Pfadi im Kanton Bern
	20:00	100 Jahre Verkehrsbetriebe STI – ein Blick in die Vergangenheit der grössten Verkehrsunternehmung in der Region Thun
17.03.2013	19:00	Martin Steiner, Tätowierer aus Goldswil/Ringgenberg – ein Portrait
	20:00	100 Jahre Pfadi im Kanton Bern
24.03.2013	19:00	Interlaken Classics 2013 – eine Sendung der „Young Messengers“, Interlakner Gymnasiasten, die die Interlaken Classics für Radio BeO mitverfolgen
	20:00	Martin Steiner, Tätowierer aus Goldswil/Ringgenberg – ein Portrait
31.03.2013	19:00	Bauernbetriebe früher und heute – Radio BeO im Gespräch mit mehreren Generationen einer Bauernfamilie aus dem Simmental, mit Hans Jörg Rüegsegger, dem höchsten Berner Bauern, und Thomas Meier vom Bundesamt für Landwirtschaft
	20:00	Geschichten aus früherer Zeit – erzählt von Edith Kammer aus Thun
07.04.2013	19:00	Ethik in der Landwirtschaft – welche Bedeutung haben ethische Fragen heute und in Zukunft? Ist es korrekt, Tiere zu züchten, zu schlachten und zu essen, und wie werden Tiere ethisch korrekt gehalten? Der Ethiker Thomas Gröbly sowie die beiden Landwirte Anton Dänzer und Thomas Michel geben Auskunft
	20:00	Bauernbetriebe früher und heute – Radio BeO im Gespräch mit mehreren Generationen einer Bauernfamilie aus dem Simmental, mit Hans Jörg Rüegsegger, dem höchsten Berner Bauern, und Thomas Meier vom Bundesamt für Landwirtschaft
14.04.2013	19:00	Eine Stunde mit Dodo Hug, bekannte Schweizer Schauspielerin, Sängerin und Komödiantin
	20:00	Eine Stunde mit Manuel Stahlberger, Kabarettist, Liedermacher und Comiczeichner aus St. Gallen
21.04.2013	19:00	Eine Stunde mit Endo Anaconda, Wortpoet und Sänger bei Stiller Has
	20:00	Eine Stunde mit René „Schifer“ Schafer, Musikgenie, Gitarrist und Bandleader bei Stiller Has
28.04.2013	19:00	LES SAUTERELLES – Nach 45 Jahren feiern sie mit ihrem neuen Album „Today“ ihr Comeback. Toni Vescoli, Düde Dürst und Peter Glazmann schauen zurück und werfen auch einen Blick in die Zukunft von Les Sauterelles
	20:00	Geschichten aus früherer Zeit, erzählt von Edith Kammer aus Thun
05.05.2013	19:00	Redensarten aus der Schweiz – ihre Bedeutung und ihre Herkunft
	20:00	LES SAUTERELLES – Nach 45 Jahren feiern sie mit ihrem neuen Album „Today“ ihr Comeback. Toni Vescoli, Düde Dürst und Peter Glazmann schauen zurück und werfen auch einen Blick in die Zukunft von Les Sauterelles
12.05.2013	19:00	Vorsendung zur Regierungsstatthalter-Wahl im Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli vom 9. Juni. Im Studio von Radio BeO diskutieren die vier Kandidierenden: Martin Künzi (SP), Ueli Lauener (BDP), Bernhard Häsliger (SVP) und Verena Lobsiger (parteilos)
	20:00	Vorsendung zu den eidgenössischen Abstimmungen vom 9. Juni. Diskussion zu den beiden Vorlagen „Volkswahl des Bundesrates“ und „Änderung des Asylgesetzes“
19.05.2013	19:00	Zecken – die lästigen Blutsauger. Wie gefährlich sind sie wirklich? Wo lauern sie uns auf? Und was muss bei einem Zeckenbiss unternommen werden? Radio BeO liefert die Antworten

19.05.2013	20:00	Redensarten aus der Schweiz – ihre Bedeutung und ihre Herkunft. Der bekannte Dialektforscher Christian Schmid gibt Auskunft
26.05.2013	19:00	Eine Vorschau auf das Menuhin Festival 2013 in Gstaad
	20:00	Eine musikalische Hommage an den Jazzmusiker George Gruntz
02.06.2013	19:00	100 Jahre Lötschbergbahn – Radio BeO portraitiert die Berner Alpenbahn, und blickt zurück in die 100 jährige Geschichte der Lötschbergbahn
	20:00	Zecken – die lästigen Blutsauger. Wie gefährlich sind sie wirklich? Wo lauern sie uns auf? Und was muss bei einem Zeckenbiss unternommen werden? Radio BeO liefert die Antworten
09.06.2013	19:00	Wahl- und Abstimmungsstudio zu den eidgenössischen und kommunalen Abstimmungen unter anderem mit: > Volksinitiative zur Volkswahl des Bundesrates > Revision des eidgenössischen Asylgesetzes > Wahl Regierungsstatthalter in diversen Verwaltungskreisen > Initiative für ein Winterdach im Thuner Strandbad > Wahl Gemeindepräsidium in Uetendorf
	20:00	Bergführer – Beruf oder Berufung?
16.06.2013	19:00	Rückblick auf das Swiss Economic Forum 2013 in Interlaken
	20:00	100 Jahre Lötschbergbahn – Radio BeO portraitiert die Berner Alpenbahn, und blickt zurück in die 100 jährige Geschichte der Lötschbergbahn
23.06.2013	19:00	Span – die Erfinder des Berner Rocks, sind zu Gast im Studio, erzählen aus ihrer langen Bandgeschichte und stellen ihre neue CD „Rock n Roll Härz“ vor
	20:00	Eine Vorschau auf das Menuhin Festival 2013 in Gstaad
30.06.2013	19:00	„Rund-um-Blicke“ – ein Schüler-Projekt zum Thun-Panorama
	20:00	Rückblick auf das Swiss Economic Forum 2013 in Interlaken
07.07.2013	19:00	Kultur auf dem Niesen – Tinkabelle live in Concert. Ausstrahlung des Konzerts der Schweizer Country-Pop-Band Tinkabelle vom 27. Juni im Berghaus Niesen Kulm
14.07.2013	19:00	BeO-Sommerreise – Radio BeO zu Gast in der Region Gantrisch-Gürbetal-Thun
	20:00	Sina – seit 20 Jahren im Musikgeschäft – ein ausführliches Gespräch mit der vielseitigen Musikerin aus dem Wallis
21.07.2013	19:00	BeO-Sommerreise – Radio BeO zu Gast im östlichen Berner Oberland
	20:00	Span – die Urgesteine des Berner Mundartrock sind zu Gast im Studio, erzählen aus über 30 Jahren Bandgeschichte und über ihr neues Album „Rock 'n Roll Härz“
28.07.2013	19:00	BeO-Sommerreise – Radio BeO zu Gast im westlichen Berner Oberland
	20:00	Eine Stunde mit Endo Anaconda – der Frontsänger von „Stiller Has“ über die Musik, das älter werden, und nicht-jugendfreie Märchen
04.08.2013	19:00	BeO-Sommerreise – Radio BeO zu Gast im westlichen Berner Oberland
	20:00	Eine Stunde mit René „Schifer“ Schafer – der Gitarrist und Bandleader von „Stiller Has“ über die Musik, seine Karriere mit Rumpelstilz, und den Bau des AKW Mühleberg
11.08.2013	19:00	BeO-Sommerreise – Radio BeO zu Gast in der Region Emmental / Aaretal
	20:00	Les Sauterelles-Special – Toni Vescoli und Düde Dürst erzählen aus vergangenen Zeiten, und sprechen über „Today“, das erste Studioalbum der Sauterelles seit 45 Jahren
18.08.2013	19:00	Swisscor – die Stiftung von Alt-Bundesrat Adolf Ogi, brachte 100 Kinder aus Moldawien, Gagausien und Transnistrien ins Gasterntal
	20:00	Herman Schönbächler, Holzfäller, ursprünglich aus Wengi bei Büren, jetzt wohnt er seit 3 Jahren in Terrace, Kandada. Er erzählt aus seinem Alltag in Kanada, den Schwierigkeiten und den Herausforderungen
25.08.2013	19:00	150 Jahre Schweizer Alpen-Club SAC – Radio BeO stellt die Oberländer Sektionen vor
	20:00	Swisscor – die Stiftung von Alt-Bundesrat Adolf Ogi, brachte 100 Kinder aus Moldawien, Gagausien und Transnistrien ins Gasterntal
01.09.2013	19:00	Vorschung zu den eidgenössischen Abstimmungen vom 22. September. Folgende Vorschläge werden diskutiert: Aufhebung der Wehrpflicht / Liberalisierung der Ladenöffnungszeiten / Epidemiengesetz. Dazu diverse Abstimmungen in Gemeinden im BeO-Land
08.09.2013	19:00	OHA - die grösste Messe im Berner Oberland – ein Portrait
	20:00	150 Jahre Schweizer Alpen-Club SAC – Radio BeO stellt die Oberländer Sektionen vor
15.09.2013	19:00	10 Jahre WAG – Radio BeO stellt die Wohn- und Arbeitsgemeinschaft im Gwatt vor
	20:00	OHA - die grösste Messe im Berner Oberland – ein Portrait

22.09.2013	19:00	BeO-Wahl- und Abstimmungs-Studio zu den Abstimmungen vom 22. September >Volksinitiative zur Aufhebung der Wehrpflicht >Änderung des Arbeitsgesetzes (Tankstellenshops) >Neues Epidemiengesetz >Kommunale Wahlen und Abstimmungen u.A. in Interlaken, Matten, Oberhofen, Sigriswil und Oberdiessbach
29.09.2013	19:00	90 Jahre Kunstgesellschaft Thun - ein Blick zurück in die Geschichte, ein Portrait der heutigen KGT, und die Herausforderungen der Zukunft. Beatrice Grubacher und Svend Peternell vom KGT-Vorstand stehen im Studio Rede und Antwort
06.10.2013	19:00	Eine Stunde mit Bettina Oberli, Film-Regisseurin aus Meiringen – zu ihrem neuen Film „Lovely Louise“
	20:00	90 Jahre Kunstgesellschaft Thun - ein Blick zurück in die Geschichte, ein Portrait der heutigen KGT, und die Herausforderungen der Zukunft. Beatrice Grubacher und Svend Peternell vom KGT-Vorstand stehen im Studio Rede und Antwort
13.10.2013	19:00	Eine Stunde mit Simon Enzler, Appenzeller Kabarettist
	20:00	Eine Stunde mit Bettina Oberli, Film-Regisseurin aus Meiringen – zu ihrem neuen Film „Lovely Louise“
20.10.2013	19:00	259 Tage als Geiseln der Taliban - die beiden Berner Daniela Widmer und David Och erzählen von ihrer Gefangenschaft und ihrem Leben heute
	20:00	Eine Stunde mit den beiden Musikern Jael von der Band Lunik und mit dem Freiburger Sänger Gustav
27.10.2013	19:00	Spezielle Dialektwörter aus dem BeO-Land und ihre Bedeutungen
	20:00	259 Tage als Geiseln der Taliban - die beiden Berner Daniela Widmer und David Och erzählen von ihrer Gefangenschaft und ihrem Leben heute
03.11.2013	19:00	Vorsendung zu den eidgenössischen Abstimmungen vom 24. November. Folgende Vorlagen werden diskutiert: Volksinitiative „1:12 - für gerechte Löhne“ / Volksinitiative „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“ / Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen / kantonale Volksinitiative „Keine Einbürgerung von Verbrechern und Sozialhilfeempfängern!“
10.11.2013	19:00	Jodeln – ein Blick hinter die Kulissen des Jodlerclubs Bönigen
	20:00	Spezielle Dialektwörter aus dem BeO-Land und ihre Bedeutungen
17.11.2013	19:00	Eine Stunde mit Oesch's den Dritten, zu ihrer neuen Doppel-CD „Live – unsere grössten Hits“
	20:00	Jodeln – ein Blick hinter die Kulissen des Jodlerclubs Bönigen
24.11.2013	19:00	BeO-Wahl und Abstimmungsstudio – zu folgenden Vorlagen: Volksinitiative „1:12 - für gerechte Löhne“ / Volksinitiative „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“ / Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen / kantonale Volksinitiative „Keine Einbürgerung von Verbrechern und Sozialhilfeempfängern!“
01.12.2013	19:00	Sexuelle und häusliche Gewalt – Betroffene und Fachpersonen diskutieren
	20:00	Eine Stunde mit Oesch's den Dritten, zu ihrer neuen Doppel-CD „Live – unsere grössten Hits“
08.12.2013	19:00	Eine Stunde mit Evelyne Binsack, Bergführerin, Helikopterpilotin und Abenteurerin
	20:00	Sexuelle und häusliche Gewalt – Betroffene und Fachpersonen diskutieren
15.12.2013	19:00	Eine Stunde mit Markus Lüthi, Präsident des FC Thun
	20:00	Eine Stunde mit Evelyne Binsack, Bergführerin, Helikopterpilotin und Abenteurerin
22.12.2013	19:00	Eine Stunde mit Nico Brina, Boogie-Woogie-Pianist mit eigenem Eintrag im Guiness-Buch der Rekorde
	20:00	Eine Stunde mit Simon Enzler, Appenzeller Cabarettist
29.12.2013	19:00	Eine Stunde mit Ueli von Allmen und seiner Berner Oberländer Band „Tächa“
	20:00	Eine Stunde mit Nico Brina, Boogie-Woogie-Pianist mit eigenem Eintrag im Guiness-Buch der Rekorde

Aussenauftritte / Aktionen / Spezialsendungen

Auch im vergangenen Jahr hat Radio BeO eine grosse Anzahl von Aussenauftritten, Wettbewerbsspielen und Aktionen für die Hörerschaft durchgeführt.

Ganzes Jahr	FC Thun - Live dabei an allen Super-League-Spielen / Fussball-Cup-Spielen
01.01.2013	Neujahrsgottesdienst live aus der röm.kath. Kirche St. Martin Thun
07.01. – 11.01.2013	BeO-Info-Sonderserie: Ausblick Ski Weltcuprennen in Adelboden
12.01.2013	Radio BeO live dabei am Ski-Weltcup-Riesenslalom in Adelboden
13.01.2013	Radio BeO live dabei am Ski-Weltcup-Slalom in Adelboden
14.01. – 18.01.2013	BeO-Info-Sonderserie: Lauberhornrennen Wengen
16.01. – 17.01.2013	Radio BeO live dabei: 11. Alpensymposium Interlaken 2013
18.01.2013	Radio BeO live dabei an der Ski-Weltcup-Superkombination in Wengen
19.01.2013	Radio BeO live dabei an der legendären Ski-Weltcup-Abfahrt am Lauberhorn in Wengen
20.01.2013	Radio BeO live dabei am Ski-Weltcup-Slalom in Wengen
26.01.2013	Radio BeO live dabei an der Inferno-Abfahrt in Mürren
28.01. – 01.02.2013	BeO-Info-Sonderserie – Thuner Fasnacht 2013
31.01. – 03.02.2013	Radio BeO live dabei: Thun Fasnacht 2013
28.02. – 03.03.2013	Radio BeO live dabei: AgriMesse Thun-Expo
31.03.2013	BeO-Gottesdienst live aus der Kirche Meiringen
06.04.2013	Radio BeO live dabei: Snowpenair Kleine Scheidegg
15.05.2013	Interkantonaler Lehrstellen-Radiotag
19.05.2013	BeO-Gottesdienst live aus der Kirche Saanen:
26.05.2013	Radio BeO live dabei: Mittelländisches Schwingfest Gümligen
06.06. – 07.06.2013	Radio BeO live dabei: SEF Swiss Economic Forum in Interlaken
14.06. – 15.06.2013	Liveschaltungen vom Greenfieldfestival Interlaken
16.06.2013	Radio BeO live dabei: Oberländisches Schwingfest Gstaad
23.06.2013	Live BeO-Stubete Restaurant Campagna Belp
28.06. – 30.06.2013	Radio BeO live dabei: 20. Trucker- und Countryfestival Interlaken 2013
06.07.2013	Radio BeO live dabei: Vogellisi-Festival Adelboden
13.07. – 14.07.2013	Radio BeO live dabei: Beachvolley Gstaad
14.07.2013	Live BeO-Stubete Restaurant Campagna Belp
20.07.2013	Radio BeO live dabei: 30. Gurtenfestival Bern
21.07.2013	Radio BeO live dabei: Kant. Schwingfest Niederscherli
28.07.2013	Radio BeO live dabei: Tennis Turnier Gstaad
28.07.2013	Radio BeO live dabei: Brünig-Schwinget
03.08.2013	Radio BeO live dabei: Brienzsee Rockfestival
10.08.2013	Radio BeO live dabei: Engstlenalp-Schwinget
25.08.2013	Radio BeO live dabei: 19. Thuner Stadtlauf
25.08.2013	Radio BeO live dabei: Beach-Soccer Spiez
31.08. – 01.09.2013	Radio BeO live dabei: Eidg. Schwing- und Älplerfest Burgdorf
02.09. – 08.09.2013	Radio BeO live dabei: OHA Oberländische Herbstausstellung Thun Expo
14.09.2013	Radio BeO live dabei: Jungfraumarathon
14.09.2013	Radio BeO live dabei: Herscht-i-vent WAG Gwatt Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt
15.09.2013	BeO-Gottesdienst live aus der Kirche Wattenwil
21.09.2013	Radio BeO live dabei: Handball-Champions-League: Wacker Thun vs HC Metalurg
23.09.2013	Liveschaltungen vom Fulehung
24.09.2013	Liveschaltungen vom Gesslerschiessen

12.10.2013	Radio BeO live dabei: Brienzerseelauf
19.10.2013	Radio BeO live dabei: Handball-Champions-League: Wacker Thun vs HC Vaduz
07.11. – 10.11.2013	Radio BeO live dabei: Neuland Berner Oberland Thun Expo
17.11.2013	Radio BeO live dabei: Handball-Champions-League: Wacker Thun vs PSG Handball
20.11. – 24.11.2013	Radio BeO live dabei: IGA Interlakner Gewerbeausstellung
22.12.2013	BeO-Jahresschluss-Stubete live aus dem Coop-Restaurant Langnau

„BeO-Gast“ – ein spezielles Sendegefäß

Im vergangen Jahr war das Sendegefäß „BeO-Gast“ weiterhin sehr beliebt. Während einer Woche ist jeweils eine Person „BeO-Gast“. Von Montag bis Sonntag erfährt man viele Informationen zu dieser Person; dabei werden Gäste aus den verschiedensten Bereichen (Politik, Sport, Kultur, etc) angefragt.

Die „BeO-Gäste“ des vergangenen Jahres:

Woche 04/13	Max Giovinetti , Taxifahrer in Interlaken
Woche 05/13	Säm Moser , Computerfachmann aus Interlaken
Woche 06/13	Gian Simmen , ehemaliger Profi-Snowboarder, wohnhaft in Krattigen
Woche 07/13	Alexandre Dubach , Star-Violinist aus Thun
Woche 08/13	Willy Knecht , pensionierter Brand-Fahnder bei der KAPO
Woche 10/13	Stefan Kesselring alias „Kongo“ , ehemaliger Leiter der Pfadi Kanton Bern
Woche 11/13	Philipp Fankhauser , Blues-Musiker aus Thun
Woche 12/13	Isabel Vacas , Mode-Designerin aus Uetendorf
Woche 13/13	Elisabeth Bleisch , Hebamme aus Adelboden
Woche 14/13	René „Schifer“ Schafer , Musiklegende aus Matten b. Interlaken
Woche 15/13	Dodo Hug , bekannte Schweizer Schauspielerin, Sängerin und Komödiantin
Woche 16/13	Kurt Nuspliger , langjähriger Staatsschreiber des Kantons Bern, zu seinem Abschied
Woche 17/13	Franz Hohler , Schriftsteller, Kabarettist und Liedermacher aus Olten
Woche 18/13	Luca Hänni , Superstar aus Uetendorf
Woche 19/13	Hélène Ochsenbein , Pfarrerin aus Guttannen
Woche 20/13	Walter Dietrich , abtretender Regierungsstatthalter im Kreis Interlaken-Oberhasli
Woche 21/13	Fred Jäggi , Hobby-Imker aus Gadmen
Woche 22/13	Stefan Christen , Jugendarbeiter aus Steffisburg
Woche 23/13	Caroline Steffen , Triathlon-Weltmeisterin aus Spiez
Woche 24/13	Andreas Sommer , Sagenwanderer aus Oberhofen
Woche 25/13	Franziska Frutiger , Holzbildhauerin in Ausbildung an der Holzbildhauerschule in Brienz
Woche 26/13	Hermann Schönbächler , Holzfäller, ursprünglich aus Wengi bei Büren, jetzt wohnt er seit 3 Jahren in Terrace, Kanada
Woche 27/13	Bruno Kernen , ehemaliger Skirennfahrer und Abfahrtsweltmeister aus Reutigen
Woche 33/13	Peter Bergmann , Kunstmaler aus Oberwil im Simmental
Woche 34/13	Bernhard Kämpf / Christian Stucki / Matthias Glarner / Matthias Siegenthaler / Hanspeter Luginbühl - BeO-Schwingfest-Special mit Schwinger-Porträts vom Eidgenössischen Schwingfest Burgdorf
Woche 35/13	Niklaus Zenger / Thomas Sempach / Thomas Zaugg / Simon Anderegg / Matthias Sempach BeO-Schwingfest-Special mit Schwinger-Porträts vom Eidgenössischen Schwingfest Burgdorf
Woche 36/13	Jonas Dähler , Spieler beim Handball-Club Wacker Thun
Woche 37/13	Viktor Röthlin , Marathon-Läufer, startet am Jungfraumarathon
Woche 38/13	Der Fulehung zum Thuner Ausschiesset
Woche 39/13	Bettina Oberli , Schweizer Film-Regisseurin
Woche 40/13	Simon Enzler , Schweizer Kabarettist
Woche 41/13	Simone Niggli-Luder , ehemalige OL-Rekordläuferin aus Münsingen
Woche 42/13	Hansueli Schläppi , wie eine 2 jährige Abenteuerreise von den Pinguinen bis zu den Eisbären

	ren das Leben des Lenkers Hansueli Schläppi veränderte
Woche 43/13	Hansueli Feuz , Schulhaus-Abwart aus Thun
Woche 44/13	Edith Kammer aus Thun erzählt gruselige und mysteriöse Geschichten
Woche 45/13	Nils Mani , aufstrebendes Ski-Talent aus dem Diemtigtal
Woche 46/13	Hansueli Graf , abtretender Stadtplaner von Thun
Woche 47/13	Andreas Wüthrich , Chef-Eismeister auf der Kunsteisbahn Thun
Woche 48/13	Guntram Knauer , Präsident des Vereins 300 Jahre Kanderdurchstich
Woche 49/13	Heinz Häsliger , Ausstellungsmacher am Kunsthause Interlaken
Woche 50/13	Jeannette Kaufmann , Fahrlehrerin aus Matten b. Interlaken
Woche 51/13	Curler Sven Michel , Skip des Europameisterteams aus Adelboden

Zu Besuch im Studio von Radio BeO

Auch im vergangenen Jahr hatte Radio Berner Oberland viele bekannte Persönlichkeiten zu Besuch im Studio; im folgenden eine kleine Auswahl der Menschen, die Radio BeO besuchten und als Gäste an Sendungen teilnahmen:

02.01.2013	Zu Gast im 2. Jänner-Special: Astrologin Christina Sigrist gibt einen Ausblick auf 2013, und Papagallo und Gollo stellen ihr neues Buch „Party, Dance & Rock n'Roll“ vor
05.01.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Schmidi Schmidhausers Chica Torpedo
12.01.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Berner Band Daliah
19.01.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Band „Groombrigde“ aus Burgdorf
26.01.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Ostschweizer Band „The Pearlbreakers“
02.02.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die „The Blackberry Brandies“ – die neue Band von Ex-Spitzenboxerin Bettina Schelker und Thomas Baumgartner
09.02.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Fabian Anderhub, nach Kanada ausgewanderter Schweizer Musiker
16.02.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Ralph Güntlisberger aus Spiez, die Oberländer Hoffnung in der Schweizer Castingshow „The Voice of Switzerland“
23.02.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Marco Balzli, der ehemalige Sänger der Berner Band „needed“, ist auf Solopfaden unterwegs. Nach seiner Single „Hie bi üs“ versucht er nun sein Glück in der Castingshow „The Voice of Switzerland“
26.02.2013	Zu Gast in der Sendung BeO-Schlager: DJ Ötzi
28.02.2013	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Aus dem Agrimesse-Stall – Paul Indermühle, Leiter Stall
01.03.2013	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: René Dogor, Leiter Sonderschau Bienen
02.03.2013	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Stone Age, die Rolling Stones-Coverband
02.03.2013	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Kisha und Reto Burrell
03.03.2013	Zu Gast an der Agrimesse Thun Expo: Walter Gekle, Stv. Chefarzt Psychiatrie der Spital STS AG zum nationalen Tag der Kranken / Paul Indermühle, Leiter Stall der Agrimesse
09.03.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Kusi, Thuner Musiker und Gitarrist bei der Band Aextra
16.03.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Mongk – das neue Projekt von Dänu Brüggemann, Pesche Enderli und Ueli Enderli
23.03.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Sun of Moon – das neue Projekt des nach Berlin ausgewanderten Interlakner Musikers Marcel Blatti
30.03.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Solothurner Rapper Manillio
06.04.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Indie-Rock-Band „My Name is George“ aus Winterthur
13.04.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Das Geschwister-Duo ZiBBZ
20.04.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Das Aargauer Trio „When They Wake“
27.04.2014	Zu Gast im BeO-Soundcheck: „Smallkings“, die ehemalige Funk-Truppe „Portefank“
04.05.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Indie-Rocker PabloPolar aus Bern und Ralph Güntlisberger aus Spiez
09.05.2013	Auffahrt Zu Gast im Studio: Die Thuner Band „Undiscovered Soul“ und Anna Rossinelli

11.05.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Band Macy aus Olten
18.05.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Berner Band Nordsite
20.05.2013	Pfingstmontag-Special: Diverse Studiogäste aus dem BeO-Land erzählen aus ihrem Alltag: Benjamin Lüthi aus Steffisburg, er reist auf der ganzen Welt umher und spielt mit Strassenkindern Unihockey; Kurt Oswald aus Thun ist Wagenführer und Gästebetreuer bei der Niesenbahn; und Daniel Schneiter aus Uetendorf, langjähriger Kurschauffeur bei den Verkehrsbetrieben STI
25.05.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Flava & Stevenson, zwei House- und Electro-DJs und Musikproduzenten aus Bern
28.05.2013	Zu Gast im Studio: Die Schlagersängerin Sarah Jane
01.06.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Berner Singer & Songwriter Marco Balzli
08.06.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Lenker Musiker John Hänni
15.06.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Organisatoren des Vogellisi-Festivals in Adelboden
22.06.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Andrina Hirschi, eine junge Sängerin aus Unterseen
29.06.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Berner Band Albanello
02.07.2013	Zu Gast im Studio: Die Calimeros
06.07.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Bernisch-Aargauische Band Yokko
13.07.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Thuner Sängerin Recha Maria
20.07.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der junge Schweizer Blueser Pascal Geiser aus Erlinsbach
27.07.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Organisatoren des Brienzersee Rockfestivals 2013
03.08.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Band „Tortilla Flat“ aus Langenthal
10.08.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Band „Seemannsgarn“ aus Sumiswald
17.08.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Bündner Sängerin Nyna Cantieni
24.08.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Band Rag Dolls aus Olten
31.08.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Ian Oliver & De Luca
31.08.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Die Band Spitfire
01.09.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Die Freiburger Sängerin Mia Aegerter
02.09.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Jodel-Dirigent und Komponist Ueli Moor
03.09.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Die Österreichische Schlager-Band Tirol Sound
04.09.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Schwyzerörgeler und Komponist Hausi Straub
06.09.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Experten vom Planetarium Sirius in Schwanden ob Sigriswil
07.09.2013	Zu Gast im OHA-Studio: Der Musiker Bastian Baker und die Freiburger Band Marvin
14.09.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Berner Band „Fygeludi“
21.09.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Luzerner Newcomerin Melissa Lischer
28.09.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Band „United to be Famous“ aus Lyss
05.10.2013	Zu Gast im BeO-Fyrabe: Die Berner Band „Jeans for Jesus“
12.10.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Hardrock-Band „Orymus“
19.10.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: The Weyers, die Brüder Adi und Luke Weyermann
26.10.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Bergitta Victor
02.11.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Zürcher Rockband Manolo Panic und der Genfer Rapper Eriah
05.11.2013	Zu Gast im Studio: Die „Tornados“
09.11.2013	Zu Gast im Neuland-Studio: Andi Hug mit seinem Projekt "Bärgwärk" und die Blackbirds
09.11.2013	Zu Gast im Neuland-Studio: Stefanie Heinzmann, Caroline Chevin und die Berner Band Tomazobi
16.11.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Band Blue Pearl vom Bodensee
23.11.2013	Zu Gast im IGA-Studio: Die Interlakner Band Major B.
23.11.2013	Zu Gast im IGA-Studio: Die Band Dawn Driven und der Musiker Ritschi
30.11.2013	Zu Gast im BeO-Souncheck: Das Berner ElectroSwing-Duo „Klischée“
07.12.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Der Frutiger Singer/Songwriter Stephan Imobersteg
14.12.2013	Zu Gast im BeO-Soundcheck: Die Luzerner Band Pilomotor
21.12.2013	Zu Gast im BeO-Souncheck: Der Zürcher Sänger Levin
26.12.2013	BeO-Stephanstag-Special mit Studiogästen: Papagallo und Gollo / Stephan Siegrist, einer der weltweit besten Bergsteiger
28.12.2013	Zu Gast im BeO-Souncheck: Die Oberländer Kult-Band Hamschter

Wettbewerbe / Aktionen / Spezialsendungen

Alle Aktionen, Wettbewerbe und Spezialsendungen konnten nur dank den verschiedenen Sponsoren und der aktiven Mithilfe von vielen Menschen hinter den Kulissen durchgeführt werden; es sei allen an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Auch im vergangenen Jahr haben die Spezialsendungen, Wettbewerbe und Aktionen von Radio BeO zugenommen. Obschon dadurch grosse Mehrkosten für den Betrieb und ein deutlicher Mehraufwand für die Redaktion und die Moderation entstanden, rechtfertigt der Erfolg solcher Einsätze ihre Existenz.

Auch hier ein kurzer, unvollständiger Rückblick:

- BeO-Sommerprogramm
- Countryspecials zu den oberländischen Countryfestivals
- Rockspecials zu den Oberländischen Rockfestivals
- Volkstümliche Spezialsendungen
- Sportspecials zu den Sportereignissen im Berner Oberland (Tennis, Skifahren, Schwingen, etc)
- Sportspecials mit den führenden Sportclubs im Berner Oberland
- Viele Spezialsendungen mit Gästen aus der Region, dem In - und Ausland
- Alpiner Ski-Weltcup in Adelboden
- Alpiner Ski-Weltcup in Wengen
- Valentinstagaktion
- Muttertagsaktion
- Kirchenübertragungen an Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt, Pfingsten, Betttag und 1. Advent
- Spezialsendungen über Weihnachten, Neujahr, Ostern, Auffahrt und Pfingsten
- 1.August Sendungen
- BeO-Aelpler-Grüsse
- Samichlous zu Gast bei BeO
- Osterhase zu Gast bei BeO
- Jahresrückblick im BeO-Info
- BeO-Silvesterparty

Dank

Auch in diesem Jahresbericht möchte ich - einmal mehr - allen, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, das gesamte Programm und die Arbeit von Radio BeO zu gestalten und zu ermöglichen, ein grosses Dankeschön aussprechen. Nur dank dem grossen Einsatz und einer ausgezeichneten Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde eine solche Programmeistung überhaupt realisierbar.

Ich danke an dieser Stelle auch unserem Verwaltungsrat unter der präsidialen Leitung von Dr. Paul Günter, unserem Geschäftsführer Thomas Morgenthaler-Jörin und allen meinen Kolleginnen und Kollegen, die auch im vergangenen Jahr engagiert und tatkräftig mitgeholfen haben, unser Radio zu betreiben.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesamt für Kommunikation BAKOM; die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr wurde von allen sehr geschätzt.

Mein Dank geht auch an alle Werbekundinnen und Werbekunden von Radio BeO und an alle unsere nationalen Vermarkter; durch ihren Entscheid, Radio BeO als Werbeplattform zu benutzen, zeigen sie uns, wie wichtig und effizient Radiowerbung auf Radio BeO ist.

Ebenfalls danken möchte ich allen Mitgliedern des Fördervereins Radio Berner Oberland. Dank Ihrer Unterstützung konnte auch im vergangenen Jahr ein gutes und erfolgreiches Radioprogramm produziert werden.

Ein grosser und besonderer Dank geht an alle Hörerinnen und Hörer von BeO; mit ihrer Treue zu unserem Programm beweisen sie die Notwendigkeit eines eigenständigen Privatradios in unserer Region.

Herzlichen Dank !

Martin Muerner, Sendeleiter



Das Regionalradio für das Berner Oberland

Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat & Geschäftsleitung

Aareckstrasse 6
CH 3800 Interlaken
MWSt.-Nr. 272 856
Postkonto 30-12650-

Durchwahl Tel. +41 (0)33 888 88 71
Durchwahl Fax +41 (0)33 888 88 75
Zentrale Tel. +41 (0)33 888 88 10
Zentrale Fax +41 (0)33 888 88 15

Gremien von Radio BeO

Radio Berner Oberland AG

Verwaltungsrat:

Dr. Paul Günter, Därligen/Bern (Präsident)
Daniel Schuler, Uttigen (Vizepräsident)
Jürg Kirchhofer, Sachseln
Ueli Krummenacher, Zwieselberg

Geschäftsleitung: Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen
(Leiter Finanzen: Manuel Honegger, Oberhofen)

Sendeleitung: Martin Muerner-Jossi, Oberhofen

Revisionsstelle: Waber Treuhand GmbH, Einigen-Spiez

Ombudsstelle: Dr. Guglielmo Bruni, Drosselstrasse 26, 4059 Basel
E-Mail: bruni@ombudsstelle-rtv.ch
<http://www.ombudsstelle-rtv.ch>

Förderverein Radio BeO

Vorstand:

Thomas Morgenthaler-Jörin, Unterseen (Präsident)
Manuel Honegger, Oberhofen (Kassier, Administration)
Martin Muerner-Jossi, Oberhofen (Beisitzer)
Léonie Müller, Saanen (Sekretärin)
Silvia Rüegsegger, Thierachern (Aussenaktionen)

Rechnungsrevision: Margrit Stähli, Faulensee und Hans-Ulrich Vifian, Ringgenberg

**Radio Berner Oberland AG**

Aareckstr. 6
Interlaken

Bilanz per**31.12.2013****31.12.2012**

	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		99'585.16	125'534.29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter		225'258.85	300'892.00
Andere Forderungen gegenüber Dritten		29'375.20	26'940.85
Andere Forderungen gegenüber Aktionären	3	80'000.00	100'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		26'573.90	34'983.78
		<hr/> 460'793.11	<hr/> 588'350.92
Anlagevermögen			
Finanzanlagen		15'137.05	15'119.40
Immobile Sachanlagen	4	-18'891.49	-19'341.23
Mobile Sachanlagen		360'279.78	386'839.76
		<hr/> 356'525.34	<hr/> 382'617.93
		<hr/> 817'318.45	<hr/> 970'968.85



Radio Berner Oberland AG

Aareckstr. 6
Interlaken

Bilanz per

31.12.2013

31.12.2012

	Anhang	CHF	CHF
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären	350'000.00	350'000.00	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	199'071.47	271'502.56	
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	37'480.28	46'199.13	
Passive Rechnungsabgrenzungen	63'226.90	103'857.83	
	<hr/> 649'778.65	<hr/> 771'559.52	
Eigenkapital			
Aktienkapital	235'000.00	235'000.00	
Gesetzliche Reserven	1'000.00	1'000.00	
Verlustvortrag 1.1.	-36'590.67	-12'152.69	
Jahreserfolg	-31'869.53	-24'437.98	
Bilanzerfolg 31.12.	-68'460.20	-36'590.67	
	<hr/> 167'539.80	<hr/> 199'409.33	
	<hr/> 817'318.45	<hr/> 970'968.85	



Radio Berner Oberland AG

Aareckstr. 6
Interlaken

Erfolgsrechnung 1. Januar - 31. Dezember

2013

2012

	Anhang	CHF	CHF
ERTRAG			
Bruttowerbung und -sponsoring	3'060'634.84	3'235'877.30	
Sonstiger Ertrag von Dritten	21'003.00	23'227.26	
Übriger Ertrag	64'491.06	70'388.75	
Erlösminderungen	-361'864.42	-440'493.30	
Total Betriebsertrag	2'784'264.48	2'889'000.01	
AUFWAND			
Produktions- und Programmaufwand	394'850.02	409'675.49	
Waren- und Dienstleistungsaufwand	131'179.86	139'298.29	
Programm-, Waren- und Dienstleistungsaufwand	526'029.88	548'973.78	
Löhne	2'063'601.05	2'055'557.60	
Sozialversicherungsaufwand	420'297.10	391'745.66	
Übriger Personalaufwand	133'052.67	145'290.51	
Personalaufwand	2'616'950.82	2'592'593.77	
Raumaufwand	201'923.41	196'071.00	
Unterhalt, Reparatur und Ersatz	161'819.56	198'075.76	
Fahrzeug- und Transportaufwand	82'725.78	83'588.89	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	37'437.85	36'591.10	
Energie- und Entsorgungsaufwand	46'030.61	37'760.86	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	228'182.23	221'491.85	
Werbung	444'235.07	444'817.05	
Abschreibungen	162'733.00	160'445.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	1'365'087.51	1'378'841.51	
Betriebsaufwand	4'508'068.21	4'520'409.06	
Betriebsergebnis	-1'723'803.73	-1'631'409.05	

**Radio Berner Oberland AG**

Aareckstr. 6
Interlaken

Erfolgsrechnung 1. Januar - 31. Dezember**2013****2012**

	Anhang	CHF	CHF
Übertrag Betriebsergebnis		-1'723'803.73	-1'631'409.05
Finanzertrag		112.20	178.13
Finanzaufwand		10'930.90	10'002.21
Finanzerfolg		-10'818.70	-9'824.08
Subventionen BAKOM		1'520'517.00	1'526'521.00
Beiträge/Spenden	3	80'000.00	100'000.00
Subventionen und Beiträge		1'600'517.00	1'626'521.00
Ausserordentlicher Erfolg	5	100'387.00	770.00
Steuern		-1'848.90	10'495.85
Jahreserfolg		-31'869.53	-24'437.98



Radio Berner Oberland AG

Aareckstr. 6
Interlaken

Anhang der Jahresrechnung

2013

2012

CHF

CHF

1 Brandversicherungswerte

der Sachanlagen	3'098'844.00	3'662'511.00
-----------------	--------------	--------------

2 Erklärung des Verwaltungsrates

über die Durchführung einer Risikobeurteilung gemäss Art. 663b Ziff. 12 OR:

Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr eine Risikobeurteilung vorgenommen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir keine Risiken identifiziert, die zu einer wesentlichen Korrektur der im Jahresabschluss dargestellten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens führen könnten.

3 Andere Forderungen gegenüber Aktionären

Beiträge / Spenden 80'000.00 100'000.00

Es handelt sich jeweils um eine Spende des Fördervereins Radio BeO.

4 Immobile Sachanlagen

Nettobestand 1.1.	-19'341.23	228.77
Investitionen	13'765.74	0.00
Abschreibungen	-57'997.50	-88'887.93
Auflösung Investitionsbeitrag Bakom	44'681.99	69'317.93
Nettobestand 31.12.	<u>-18'891.00</u>	<u>-19'341.23</u>

Gemäss Bakom-Vorschriften werden die maximal zulässigen steuerlichen Abschreibungssätze (degressiv) verwendet und die Auflösung des Investitionsbeitrages über die vorgegebene Nutzungsdauer verbucht.

Durch die Umstellung auf eine lineare Abschreibung sind gewisse Sendeanlageteile auf einen Restbuchwert CHF 0 abgeschrieben, der dazugehörige Investitionsbeitrag ist jedoch erst per Ende 2015 vollständig aufgelöst.

5 Nettoauflösung stille Reserven

Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserve 100'000.00